

«Gemeinnützig für Hombi»^{zäme}

JAHRESBERICHT DES VEREINS GEMEINNÜTZIG FÜR HOMBI (GfH)



Ein Miteinander, das uns trägt, kann das Leben an vielen Stellen leichter machen, auch wenn es oft nicht leicht ist...wir brauchen Andere und Andere brauchen uns, das ist es, was uns als Menschen ausmacht.

Susanne Mierau

Liebe Mitglieder

Das Vereinsjahr 2025 war für den GfH kein Jahr der grossen Visionen – aber eines der Beständigkeit, des Abschieds und des gemeinsamen Wirkens. Nicht neue Ideen oder wegweisende Projekte standen im Vordergrund, sondern das bewusste Weitertragen dessen, was unseren Verein im Kern ausmacht. Das Loslassen eines für uns wichtigen und prägenden Projekts hat insbesondere die Kommission Bahnhofli und damit auch den Vorstand gefordert und bewegt. Umso deutlicher wurde, wie sehr uns unsere Konstanten tragen: die freiwillig Engagierten, auf die wir seit Jahren zählen dürfen und deren verlässlicher Einsatz das Fundament unseres Vereins bildet, ebenso wie das gemeinsame freiwillige Engagement für Hombrechtikon.

Mit unterschiedlichen Projekten haben wir auch im Jahr 2025 Begegnungen ermöglicht, Verbindung, Geselligkeit und Vernetzung geschaffen und konnten dabei erneut einen Teil unserer Erlöse für gemeinnützige Zwecke spenden. Erstmals haben wir im Vorfeld der Mitgliederversammlung unsere Mitglieder gefragt, welche Projekte unterstützt werden sollen, und die Spendenauswahl anschliessend gemeinsam an der MV beschlossen.

Im Jahr 2025 hat der GfH folgende Spenden getätigt:

Lebensmittelabgabe KOSTBAR	4'000 CHF
HOMBI SKIRENNEN	1'000 CHF
FREIWILLIGER HILFSVEREIN	5'000 CHF
Fondation THEODORA	1'000 CHF
Butterbretzeln Räbeliechtliumzug Schuleinheit Eich	324 CHF
Eltern-Kind Singen FAMILIENTREFF	1'000 CHF
PUMPTRACK Mitgliederbeitrag	100 CHF

Die Spenden aus den Bereichen Brocki und Bahnhofli sind unter den jeweiligen Kommissionen aufgeführt.

Die folgenden Seiten geben Einblick in die Zusammensetzung des Vorstands im Vereinsjahr 2025, den Dank an alle Mitwirkenden sowie in unsere Ausblicke. Dabei machen wir auch sichtbar, wo wir künftig neue Verantwortliche suchen, und zeigen in den Kurzberichten der einzelnen Projekte einen vertieften Einblick in das vielfältige Vereinsjahr.

Der Vorstand setzte sich im Jahr 2025 aus den für zwei Jahre wiedergewählten Co-Präsidentinnen Silvia Lerchi Rossi (Bereiche Bahnhofli, Seniorenreise und Webseite) und Carolin von Kameke (Bereiche Sprachkurse, Veranstaltungen, Kinderkleiderbörse, Kommunikation und Social Media), der neu gewählten Finanzbuchhalterin Corinne Fröhlich, der Leiterin der Kommission Brocki Romana Geiges sowie dem Aktuar Alexander von Kameke zusammen. Wir danken allen Vorstandsmitgliedern für ihre unermüdliche, freiwillige und professionelle Arbeit auf vielen Ebenen.

An der Mitgliederversammlung verabschiedete der Vorstand die Rechnungsprüferin Elisabeth Dürr nach langjährigem Einsatz. Gleichzeitig konnten wir Luise Köhl neu wählen und Sabine Koster erneut als Rechnungsprüferin bestätigen. Wir danken euch herzlich für diese wertvolle und verantwortungsvolle Arbeit im Hintergrund.

Ebenfalls verabschiedet haben wir Britt Autino, die die Leitung des Kafis im Bahnhofli an der MV abgegeben hat. An der Mitgliederversammlung durften wir Frank Schellenberg als neuen Leiter des Kafis begrüßen, der diese Aufgabe im Anschluss übernommen hat.

Ein besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr unserem Mitglied Isabelle Linsi Amos für die freiwillig eingesetzte Zeit und die kreativen Ressourcen bei der professionellen Gestaltung des Jahresberichts, des Werbeposters für den Happy Friday sowie der Anzeigen in der Ährenpost.

Unser Dank richtet sich zudem an alle aktiven Freiwilligen und an alle, die unserem Verein wohlgesinnt sind. Ohne eure geschenkte Zeit, euer Engagement und den Einsatz vielfältiger Ressourcen wäre all das, was in diesem Jahresbericht sichtbar wird, nicht möglich. Diese Verbindungen und die gemeinnützige Seele von Hombrechtikon wären ohne euch nicht spür- und erlebbar. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass die beiden Co-Präsidentinnen Silvia Lerchi Rossi und Carolin von Kameke an der Mitgliederversammlung 2025 kommuniziert haben, ihr Amt nur noch für eine weitere Wahlperiode von zwei Jahren auszuüben. Entsprechend suchen wir spätestens auf die Mitgliederversammlung im Frühjahr 2027 Menschen, die Lust und Zeit haben, Verantwortung zu übernehmen und sich in diesem vielfältigen Amt zu engagieren.

Ein grosser Vorteil unserer Vereinsarbeit liegt in der Freiheit und Offenheit, mit der wir das freiwillige Engagement gestalten können. Es besteht Raum für neue Ideen und persönliche Schwerpunkte. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren weiterentwickelt: Bestehendes wurde hinterfragt, neu gedacht und wo nötig angepasst. Dieser Prozess eröffnet Möglichkeiten zur Mitgestaltung und zur aktiven Einflussnahme auf das Vereinsleben in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns über alle Interessierten und Neugierigen, die sich eine Mitarbeit oder ein Engagement im Vorstand vorstellen können. Gerne geben wir Einblick in unsere Arbeit und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Ideen, Fragen oder ein erstes Interesse dürfen jederzeit per E-Mail an info@gfhombi.ch, im persönlichen Gespräch im Dorf oder direkt bei einem Vorstandsmitglied eingebracht werden.

Brocki 2025

von einer Brocki Mitarbeiterin

Auf das Huhn gekommen

Das Jahr 2025 verlief eher ruhig im Brocki. Jeden Mittwoch Nachmittag und jeden Samstag kümmerten sich unsere fleissigen Mitarbeitenden um den Verkauf und die Warenannahme. Es kam unglaublich viel Material rein. Ein Grund dafür könnte sein, dass im Herbst die Sammlung für Rumänien im katholischen Pfarreizentrum nicht stattgefunden hat.

Gerne nehmen wir gut erhaltene Kartonschachteln entgegen, damit wir möglichst viel Brauchbares für den Verein «Casa Helvetia» verpacken können. Walter Podolak kommt regelmässig mit seinem Bus, um die Schachteln abzuholen. Die Kinderkleider der Kinderkleiderbörse Siggsagsugg in Dürnten, die wir zwei Mal im Jahr erhalten, konnten wir ebenfalls für Rumänien abpacken.

Sehr gerne unterstützen wir auch Anita Gleichner, die mit unglaublich viel Leidenschaft Schulrucksäcke für Rumänien zusammenstellt. Sie kann immer gut erhaltene «Theks» und Rucksäcke brauchen und füllt diese liebevoll mit Schreibutensilien und kleinen Überraschungen. In Rumänien dürfen die Kinder nur in die Schule, wenn sie das nötige Material dazu haben. Und da wir wissen, dass Bildung essenziell gegen Armut hilft, ist das Engagement von Anita absolut unterstützenswert.

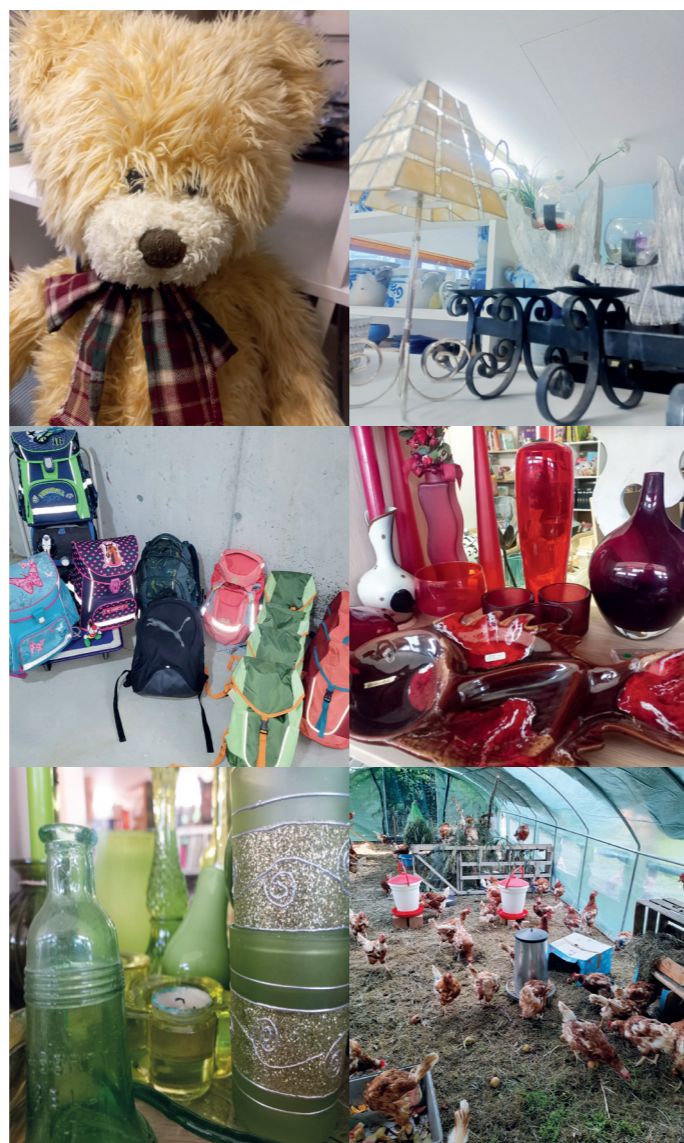
Walter Podolak und seine Frau verteilen das benötigte Material mit Hilfe der Polizei und Sozialarbeitern vor Ort. 2025 konnten wir den Transport nach Rumänien mit CHF 3'000.- unterstützen.

Wie immer war auch unsere Edith Meier sehr fleissig. Sie nimmt sich sehr viel Zeit für die Bewohner im Altersheim

Brunisberg. Sie denkt an die Geburtstage und backt zu Weihnachtszeiten feine Guetzli. Gerne dürfen sich die Bewohner auch mit Kleider und sonstigem Allerlei bei uns im Brocki eindecken.

Mit der «Kulturlegi» kann man bei uns zum halben Preis einkaufen. Im Jahr 2025 konnten wir so für Menschen mit einem kleinen Budget Waren im Wert von mehr als 6000.- vergünstigt abgeben.

Diesen Herbst hat es das Brocki mit freiwilligen Helfern geschafft, 300 zwanzig Monate alte Legehennen vor der Vergasung zu retten. Dank dieser Rettungsaktion waren wir in der Lage, mehrere 100 Eier zur KostBar in Hombrechtikon zu bringen. Mit Hilfe der Bauernfamilie Küng aus Feldbach konnten wir sogar noch mehr Eier an die Essensabgabe spenden.



Impressionen Broki

Das Brocki hat in diesem Jahr eine Gesamtsumme von CHF 13'530.00 gespendet.

Kommission Bahnhofli

von Carolin von Kameke

Die Kommission Bahnhofli bestand im Jahr 2025 aus Silvia Lerchi Rossi (Präsidium, Vermietungen und Sonderkafis), der Buchhalterin Nicole Daneffel sowie Carolin von Kameke (Beisitzerin, Kafi-Einspringerin, Happy Friday, Kommunikation Untermieter).

Nach der Mitgliederversammlung übergab Britt Autino die Kafi-Leitung an Frank Schellenberg, der das Amt antrat. Neben zwei krankheitsbedingten Ausfällen im freiwilligen Team gab es weitere Aspekte, die für ihn nicht stimmig waren. Nach einigen Gesprächen entschied er sich daher, die Leitung zu Beginn der Sommerferien wieder abzugeben. Diese Entwicklung führte zu kurzfristigem Handlungsbedarf, weshalb rasch eine neue Lösung für den Kafi-Betrieb gefunden werden musste.

In Gesprächen mit den Untermietparteien Brunegg und der reformierten Kirche zeigte sich, dass der Betrieb unter der bisherigen Struktur nicht weitergeführt werden konnte. Die reformierte Kirche zog sich nach den Sommerferien – im Guten – vollständig aus dem Kafi-Betrieb zurück. Die Brunegg konnte uns hingegen zusichern, den Kafi-Betrieb unter eigener Leitung und eigenem Patent ganztags am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag sowie Freitagvormittag weiterzuführen. Damit bleibt das Bahnhofli-Hombi ein Ort der Begegnung, und auch unser Spielertreff kann weiterhin am Dienstagnachmittag im Vereinslokal stattfinden.

Diese Schritte sind uns nicht leicht gefallen. Besonders das Gespräch mit den freiwillig und hoch engagierten Kafi-Frauen war emotional, da wir einer kleinen, gut funktionierenden Gemeinschaft den gemeinsamen Ort der freiwilligen Betätigung plötzlich entziehen mussten. Unser herzlicher Dank gilt daher Dolores, Deborah, Elisabeth, Luzia, Tanya, Parvin und Vera für ihre geleisteten Einsätze in den letzten Jahren. Ihr wart die Seele und das Herz unserer Kafi-Tage im Bahnhofli.

Gleichzeitig konnten und wollten Silvia und Carolin die Verantwortung für die Leitung eines Gastro-Betriebs nicht noch zusätzlich übernehmen. Die ordentliche Führung eines Gastrobetriebs übersteigt unsere Kapazitäten in vielerlei Hinsicht. Umso dankbarer sind wir für die aktuelle Lösung mit der Brunegg, die den Kafi-Betrieb weiterführt.

Da sich die Situation sehr schnell entwickelt hat, war eine Kommunikation im Vorfeld an die Vereinsmitglieder nicht in vollem Umfang möglich. Dahinter stand keine böse Absicht, sondern vielmehr die Realität, dass auch wir unsere freiwillige Zeit begrenzt einsetzen können. Wir danken allen, die uns in diesem Prozess konstruktiv, ehrlich und gewissenhaft begleitet haben.

Trotz der Umstrukturierung konnten wir auch 2025 drei Sonderkafis durchführen – im Rahmen der Kinderkleiderbörse, der Velobörse sowie des Konzerts der Kinder- und Jugendmusikschule. Wir danken allen freiwillig Engagierten, die uns dabei unterstützt haben, sowie allen, die uns mit Backwaren beschenkt haben.

Am letzten Freitag vor den Sommerferien fand der Happy Friday Bündelitag statt. Bei gutem Wetter, guter Stimmung und Live-Musik meisterte das eingespielte Team den Abend und trug damit einen kleinen Erlös zur Bahnhofli-Kasse bei.

Die Vermietungen für Privatanlässe liefen konstant und stetig. Wir danken Silvia Lerchi Rossi für die koordinative Leitung. Das Bahnhofli dient zudem als Vereinsheim für unsere eigenen Anlässe wie Stricktreffs, Spielenachmittage und Sprachkurse.

Wir sind weiterhin offen für Projekte, die wir als Verein im und ums Bahnhofli mittragen und umsetzen können. Der Raum ist da – es braucht nur Aktivität und Initiative, um ihn weiter mit Leben zu füllen.

Die Kommission–Bahnhofli hat folgende Spenden im 2025 getätigt:

PUMPTRACK Hombrechtikon
SENIORENREISE (Musik)

500 CHF
1'500 CHF



Impressionen Bahnhofli & Happy Friday

Sprachkurse

von Carolin von Kameke

Die Sprachkurse wurden auch in diesem Jahr von Esther Schlumpf freiwillig und sehr gut koordiniert - vielen Dank Esther für dein tolles Engagement. Wir hatten auch in diesem Jahr 11 Sprachkurse im Angebot: 7 Englisch und 4 Italienisch mit total 57 Teilnehmer:innen.

Unsere Sprachlehrpersonen waren auch in diesem Jahr Allan Dulcher (Englisch), Leanne Hollenstein (Englisch), Luisa Sala (Italienisch) und Teresa Schumacher (Italienisch)

Unsere allesamt muttersprachlichen Sprachlehrer:innen unterrichten sehr persönlich und engagiert - bitte sagt doch in euren Kreisen gerne weiter, dass man bei uns Englisch und Italienisch auf allen Niveaus lernen kann. Es hat in allen Kursen noch Platz, Schnupperlektionen können gebucht werden und Esther freut sich auf Kontaktaufnahme über sprachkurse@gfhombi.ch oder auf www.gfhombi.ch

Stricktreff

von Carolin von Kameke

Der Stricktreff fand auch in diesem Jahr, ausser im Juli und August, 1x monatlich im Bahnhöfli statt. Die Leitung machte auch in diesem Jahr gerne Carolin von Kameke. Die Besucherzahlen bewegten sich konstant zwischen 6 und 20 Personen und alterstechnisch zwischen 5 und 93 Jahren – verlief die erste Hälfte des Jahres ein bisschen harzig, konnte die Gruppe in der zweiten Jahreshälfte wieder frischen Wind erfahren, und so ist dieser Treff am Freitagabend für viele ein fixer Punkt in der Agenda. Das Motto „Offen und frei für alle, die gerne in Gesellschaft handarbeiten“ galt auch in diesem Jahr und es ist nach wie vor erfüllend und bereichernd Teil dieser generationsübergreifenden Gruppe zu sein.

Spielenachmittag

von Carolin von Kameke

Der offene und freie Spielenachmittag fand auch in diesem Jahr an jedem 1. und 3. Dienstagnachmittag im Bahnhöfli Hombi statt. Irene Koller, Dagmar Grunder und Silvia Schmid betreuen im 3er-Team den Nachmittag rund um die Welt der Gesellschaftsspiele – wir sagen vielen, lieben Dank für euer freiwilliges Engagement. Irene definiert für uns den geselligen Nachmittag so: „Gemeinsam mit- und gegeneinander zocken, sich auf Mitspieler:innen freuen, Herausforderungen annehmen, miteinander Spass haben, lachen und abschalten, sich freuen und enttäuscht sein, Gedächtnistraining, verwöhnt werden vom Kafi-Team der Brunegg und sich auf nächstes Mal freuen....“

Interessierte sind jederzeit herzlich Willkommen.

Jassnachmittag

von Carolin von Kameke

Der Jassnachmittag wurde auch im Jahr 2025 von Annelies Aschinger, im Namen des GfH, im Chez Gaspi jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat durchgeführt und erfreut sich konstanter Besucherzahlen: jeweils sind 4-5 Tische besetzt, also 16-20 Jasser:innen. Aus Hombrechtikon kommen ca. 80%, der Rest aus Stäfa. Ebenfalls wurde im April das Jassturnier durchgeführt, jeder Teilnehmer erhielt einen Butterzopf, die ersten 3 einen Preis, teils gesponsert von Denner. Die Stimmung am Mittwoch ist immer sehr kollegial und freundlich. Danke sehr, liebe Annelies für dein freiwilliges Engagement und dass du so dafür sorgst, dass dieser zeitlose Treff weiter bestehen kann.

Waffelstand Chilbi 2025

von Carolin von Kameke

Der Waffelstand an der Chilbi 2025 war wieder ein voller Erfolg. Dank eines grossen Platzes für unser Zelt, einem reduzierten Angebot im Vergleich zum Vorjahr (klassische Waffel, frischer Rahm, selbstgemachte Beerensauce sowie Kaffee, Tee und Eistee) und 23 freiwillig Engagierten konnten wir viele Besucherinnen und Besucher bedienen. Einzig am Montagabend zwang uns ein starkes Unwetter zusammen mit der letzten Kelle Teig, zur Schliessung.

Der Waffelstand ist ein wichtiger Anlass für den GfH: Er macht unseren Verein sichtbar, bringt Menschen zusammen und bindet viele Freiwillige ein – gleichzeitig generiert er Erlöse, die wir gemeinnützigen Zwecken zuführen können.

Für 2026 suchen wir dringend neue Unterstützung im Organisationsteam. Carolin und Alexander von Kameke werden diese Aufgabe nicht mehr übernehmen können. Wer Lust und Zeit hat, den Waffelstand gemeinsam mit Luise Köhl zu organisieren, ist herzlich eingeladen, sich zu melden – je mehr Schultern, desto leichter wird es.

Kontakt: info@gfhombi.ch oder direkt ansprechen (Carolin, Luise oder Alexander).



Impressionen Waffelstand

Kinderkleiderbörse

von Luise Köhl

Frühjahr und Herbst 2025

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder zahlreiche Artikel bei unseren Kinderkleiderbörsen im Frühling und Herbst ein neues Zuhause schenken. In der Herbstbörse 2025 nahmen 98 Verkäufer:innen teil, die insgesamt 2'711 Artikel anboten. Diese fanden für insgesamt CHF 12'543.- einen neuen Besitzer (im Frühjahr ähnliche Zahlen). Unsere zahlreichen Helfer:innen haben es ermöglicht, dass Kinderkleider und -artikel weiterverwendet und einem guten Zweck zugeführt wurden. Der Erlös von CHF 3'717.- (Total von beiden Börsen) ging auch in diesem Jahr an einen gemeinnützigen Zweck: Das freiwillig engagierte Börsenteam hat sich entschieden den Erlös dem Familientreff Hombrechtikon zur Verfügung zu stellen. Der Betrag wurde von dort ordentlich und herzlich verdankt. Das Team ist stolz darauf, gemeinsam etwas bewegen zu können.

Ein grosses Dankeschön geht an all unsere Helferinnen und Helfer – ohne euch wäre dieser tolle Anlass nicht möglich! Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, doch auch wir sind immer auf der Suche nach Verbesserungen. Für die kommende Frühlingbörse am 21. März 2026 sind wir bereits fleissig am Planen und freuen uns auf zahlreiche helfende Hände.

Wir suchen dringend Verstärkung im Organisationskomitee! Wenn du Interesse hast, uns tatkräftig zu unterstützen, melde dich gerne bei uns: boersenhelfer@gfhombi.ch



Impressionen Seniorrenreise



Impressionen Kinderkleiderbörse

Seniorenreise - mehr als nur ein Ausflug

von Silvia Lerchi Rossi

Über 200 Seniorinnen und Senioren aus Hombrechtikon genossen am 18. September 2025 einen fröhlichen Ausflug durch das Zürcher Oberland zur Bergtrotte Osterfingen – mit Musik, gutem Essen und viel Gelegenheit zum Austausch. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren fünf Reisebusse durchs Zürcher Oberland über die Gemeinde Wald und das Tösstal nach Winterthur und weiter durch die malerische Reblandschaft nach Osterfingen im Kanton Schaffhausen. Den Apéro genossen die Damen und Herren draussen zwischen den Weinbergen. Drinnen spielte Musiker Philipp fröhliche Melodien, die zum Mitsingen und Schaukeln einluden.

Vor dem Dessert hielt Kantonsrat Tumasch Mischol eine kurze Rede, in der er humorvoll an seine Kindheit in «good old Hombi» erinnerte. Hauptsächlich standen jedoch die Begegnungen und der Austausch unter den Seniorinnen und Senioren im Vordergrund. Das lüpfige Musikprogramm lud zum Tanzen ein, kurze Spaziergänge draussen an der Sonne und zwischen den Reben wurden genossen, und das Essen erhielt viel Lob.

Der GfH sorgt mit barrierefreien Bussen, angemessenem Reisetempo und versierter Begleitung – alles ehrenamtlich geleistet – für einen wunderschönen Anlass. Die gelöste Stimmung und das Zusammensein sind oft noch wichtiger als das Programm selbst. Viele Seniorinnen und Senioren leben allein oder haben immer weniger Gelegenheiten für soziale Kontakte. Diese Reise bringt Menschen zusammen, lässt alte Freundschaften aufleben und ermöglicht neue Begegnungen.

Die Seniorenreise ist nur möglich dank sehr grosszügigen Sponsoren wie hauptsächlich dem Brocki und zwei Stiftungen, aber auch die beiden Kirchen und die Gemeinde unterstützen die Reise.

Der Vorstand dankt herzlich Silvia Lerchi Rossi, die diese grossartige Organisation nun erstmalig für den GfH freiwillig und behetzt übernommen hat – es ist wunderbar, dass so dieses Jahreshighlight für viele Senior:innen weiterhin möglich gemacht wird.

Agenda/Öffnungszeiten/Kurse

Stricktreff <i>Bahnhöfli</i>	Freitag, 10.4.2026, ab 19:30 Freitag, 8.5.2026, ab 19:30 <i>weitere Freitagabende findet Ihr unter www.gfhombi.ch/agenda</i>
Spieltreff <i>Bahnhöfli</i>	An jedem 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 – 17:00
Jassen <i>Restaurant Chez Gaspi</i>	An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14:00 – 17:00 <i>Ansprechpartnerin Annelies Aschinger (Tel. 055 244 54 36)</i>
Jassturnier <i>Restaurant Chez Gaspi</i>	Mittwoch, 13.5.2026 14:00 – 17:00
Happy Friday Bündelitag <i>Bahnhöfli</i>	Freitagabend, 10.7.2026
Chilbi <i>Waffelstand</i>	29.8. – 31.8.2026
Seniorenreise	September 2026
Kinderkleiderbörse <i>Herbst</i>	Datum noch nicht definiert.
Brocki	Mittwoch, 13:30 – 16:30 Uhr Samstag, 10:00 – 16:00 Uhr <i>während den Sommerferien nur samstags geöffnet</i>
Bahnhöfli Kafi <i>Brunegg</i>	08:30–11:30 Dienstag bis Donnerstag 14:00–17:00 Freitag 08:30–11:30
Sprachkurse <i>Englisch</i>	7 Kurse Montag-Freitag <i>Verschiedene Anforderungsstufen, siehe unter www.gfhombi.ch/sprachkurse Es hat noch Plätze frei! Anmeldung und Infos unter sprachkurse@gfhombi.ch</i>
<i>Italienisch</i>	4 Kurse Mittwoch-Donnerstag <i>Verschiedene Anforderungsstufen, siehe unter www.gfhombi.ch/sprachkurse Es hat noch Plätze frei! Anmeldung und Infos unter sprachkurse@gfhombi.ch</i>



Gemeinnützig für Hombi

www.gfhombi.ch